



Auswahlbibliografie für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe **Berliner Mauer und innerdeutsche Grenze**

Stand: Juli 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die ausgewählte Literatur soll als Einstieg in das Themenfeld dienen. Die Kurzbeschreibungen sind entweder von uns verfasst oder aus den online-Angaben zu den Büchern entnommen bzw. angepasst worden.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Das Team der Historisch-Politischen Bildung der Gedenkstätte Berliner Mauer

Bahr, Christian: Die geteilte Stadt. Die Berliner Mauer, Berlin 2018.

Über 28 Jahre lang zerschnitt eine nahezu unüberwindbare Mauer Berlin: Quer durch die Metropole verlief die Grenze zwischen dem demokratischen Westen und dem kommunistischen Osten. Der Journalist Christian Bahr zeichnet die Geschichte der Berliner Mauer nach.

Seiten: 144



Balogh, Julia/ Birgit Murke: Geteilte Ansichten. Jugendliche stellen Fragen zur deutschen Einheit, Bonn 2015.

Warum wurde 1961 eine Mauer durch Berlin gebaut? Was bedeutet das Wort Stasi? Berliner Jugendliche befragen in diesem Buch bekannte Zeitzeuginnen und Zeitzeugen nach ihren Erfahrungen mit der Teilung.

Seiten: 176



Blask, Falk/ Thomas Scholze: Halt! Grenzgebiet! Leben im Schatten der Mauer, Berlin 2006.

Alltagsnahe Darstellung des durch den Mauerbau veränderten Lebens.

Seiten: 243



Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Aufbruch '89, Bonn 2014= Aus Politik und Zeitgeschichte 64 (2014) 24-26.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstandene bipolare Weltordnung weitgehend friedlich auf. Von 1989 als dem "Jahr der Wunder" ist damals die Rede, ja gar vom "Ende der Geschichte". Doch gibt es auch Entwicklungen und Ereignisse, die dem gängigen Narrativ vom "Aufbruch '89" widersprechen?

Seiten: 48



Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Deutsche Einheit, Bonn 2020= Aus Politik und Zeitgeschichte 70 (2020) 28-29.

Das vereinte Deutschland wird zu einem eigenen Kapitel in den Geschichtsbüchern. Der gesellschaftliche Aushandlungsprozess über die Frage, wie dieses Kapitel zu schreiben ist und von wem ist vielschichtig. Dieser Deutungskampf wird im vorliegenden Band zum 30. Jubiläum der Deutschen Einheit thematisiert.

Seiten: 48



Effner, Bettina/ Helge Heidemeyer (Hg.): Flucht im geteilten Deutschland. Erinnerungsstätte Notaufnahmелager Marienfelde, Berlin 2005.

Bebilderte und gut verständliche Darstellung der Fluchtbewegung aus der DDR (1949 – 1989).

Seiten: 208



Flemming, Thomas: Die Berliner Mauer. Geschichte eines politischen Bauwerks, Berlin 2019.

Populärwissenschaftlicher Überblick zur Geschichte der Mauer und zu ihren Folgen.

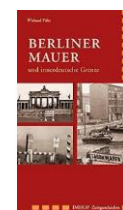
Seiten: 238



Führ, Wieland: Berliner Mauer und innerdeutsche Grenze, Petersberg 2008.

Darstellung des Grenzregimes an der innerdeutschen Grenze und in Berlin vor und nach dem Mauerbau im Kontext der Fluchtbewegung.

Seiten: 216



Geyer, Robby: Mauerbau: 13. August 1961, Bonn 2011.

Spicker Politik – das Lexikon zum Selberbasteln. Mit der Falzanleitung wird aus dem DIN A4-Blatt ganz schnell ein achtseitiges Büchlein im DIN A7-Format. Zum Ausdrucken, Sammeln, Nachschlagen.

Seiten: 1



Hertle, Hans-Hermann: Die Berliner Mauer, Bonn 2015.

Nur wenige Spuren der Berliner Mauer sind heute noch im Stadtbild auszumachen. Als Symbol des Kalten Krieges ist die Mauer gleichwohl im Gedächtnis vieler Menschen präsent. Das Buch bietet eine Gesamtschau ihrer Geschichte.

Seiten: 250



Hertle, Hans-Hermann/ Maria Nooke (Hg.): Die Todesopfer an der Berliner Mauer 1961-1989. Ein biographisches Handbuch, Berlin ³2019.

Lebensgeschichten und Schicksale der Menschen, darunter auch Kinder und Jugendliche, die an der Berliner Mauer erschossen wurden oder anders umgekommen sind.

Seiten: 560



Ihme-Tuchel, Beate: Die DDR, Darmstadt ³2010.

Anhand ausgewählter Ereignisse der DDR-Geschichte, darunter dem Mauerbau, werden Diskussionen und Deutungsmöglichkeiten nachvollzogen.

Seiten: 128



Johnson, Uwe: Berliner Sachen. Aufsätze, Frankfurt ⁴1992.

Essays zur Situation in Berlin kurz vor und kurz nach dem Mauerbau.

Seiten: 111



Kaczmarek, Norbert/ Bornhorst, Sarah/ Sälter, Gerhard: Geteilte Leben: Ein Ost-West-Briefwechsel nach dem Mauerbau, Berlin 2018.

Der Briefwechsel aus den Jahren 1961 bis 1968 zeigt das Alltägliche im Ausnahmezustand und bietet Einsichten in den individuellen Umgang mit Mauer und Flucht sowie mit dem Alltag des Getrenntseins.

Seiten: 200



Kimmel, Elke: West-Berlin. Biografie einer Halbstadt, Bonn 2019.

Die Autorin beschreibt, wie verschiedene Menschen zu verschiedenen Zeiten West-Berlin erlebten, sich zurecht-fanden oder scheiterten und einander begegneten. So entsteht eine Alltags- und Kulturgeschichte der verschwundenen Halbstadt: von der Luftbrücke über den Mauerbau und die Flächensanierung bis hin zur Grenzöffnung 1989.

Seiten: 272



Klausmeier, Axel/ Leo Schmidt: Spuren der Berliner Mauer. Edition Braus, Berlin 2019.

Grenzmauer, Wachtürme, Kolonnenwege und Lichttrassen, Hinterlandsicherungsmauer, Vorfeldsicherung, Grenzübergangsstellen und Kasernen – erhaltene Befunde der Grenzanlagen werden in diesem Buch dokumentiert, erläutert und historischen Fotos gegenübergestellt.
Seiten: 144



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hg.): Vereint nach drei Jahrzehnten? Ostfildern-Ruit 2020 = Bürger und Staat, 1-2 2020.

Die Zeitschrift beschäftigt sich mit den Jahren 1989/1990 und ihren Nachwirkungen. 13 Beiträge thematisieren die Umwälzungen dieser beiden „Epochenjahre“, die Folgen der Transformationsprozesse und vor allem die Umbruchserfahrungen der ostdeutschen Bevölkerung.
Seiten: 104



Nooke, Maria: Der verratene Tunnel. Geschichte einer verhinderten Flucht im geteilten Berlin, Bremen 2002.

Geschichte einer Fluchtaktion und der daran beteiligten Menschen.
Seiten: 128



Ritter, Jürgen/ Peter J. Lapp: Die Grenze. Ein deutsches Bauwerk, Berlin 2009.

Bebilderte Überblicksdarstellung zur Geschichte der innerdeutschen Grenze und der Menschen, die von der Teilung betroffen waren.
Seiten: 207



Rödder, Andreas: Geschichte der deutschen Wiedervereinigung, München 2020.

Der Autor führt in diesem Band mit Rückgriff auf verschiedenste Quellen in die Geschichte der deutschen Wiedervereinigung ein.
Seiten: 127



Sälter, Gerhard: Gedenkstätte Berliner Mauer. Das Grenzregime im Zentrum Berlins, Berlin 2018.

Der Band erzählt die Geschichte der Mauer und der Menschen, die sie zu überwinden versuchten oder mit ihr leben mussten, von der Teilung Berlins vor dem Mauerbau bis zur Fertigstellung der Gedenkstätte Berliner Mauer.

Seiten: 63



Sälter, Gerhard/ Schaller, Tina: Grenz- und Geisterbahnhöfe im geteilten Berlin. Begleitband zur Ausstellung im Nordbahnhof, Berlin 2017.

Der Begleitband mit eindrucksvollen, seltenen Fotos behandelt in 14 Beiträgen die unterschiedlichen Aspekte des unterirdischen Grenzgeschehens.

Seiten: 144



Schultke, Dietmar: „Keiner kommt durch.“ Die Geschichte der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer, 1945-1990, Berlin 2008.

Darstellung des Grenzregimes an der innerdeutschen Grenze und in Berlin vor und nach dem Mauerbau im Kontext der Fluchtbewegung.

Seiten: 256



Taylor, Frederick: Die Mauer. 13. August 1961 bis 9. November 1989, München 2011.

Ausführliche und gut lesbare Gesamtdarstellung der Geschichte der Berliner Mauer.

Seiten: 576



Wilke, Manfred: Der Weg zur Mauer. Stationen der Teilungsgeschichte, Berlin 2011.

Umfangreiche Gesamtdarstellung zur Vorgeschichte des Mauerbaus und der deutschen Teilung.

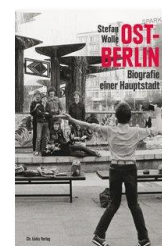
Seiten: 472



Wolle, Stefan: Ostberlin. Biografie einer Hauptstadt, Berlin 2020

Der Autor beschreibt das Ost-Berliner Alltagsleben, den Einkauf, Ausflüge am Wochenende und die Wohnungssuche. Zitate aus Akten, literarischen Werken und Songtexten komponiert er zu einem vielstimmigen Chor.

Seiten: 272



Belletristik

Hein, Christoph: Der fremde Freund. Drachenblut, Berlin 2002.

Schonungslos und suggestiv erzählt der Autor von Einsamkeit und Beziehungslosigkeit in der DDR Anfang der 1980er Jahre.

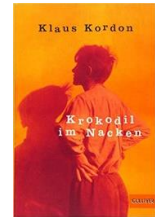
Seiten: 176



Kordon, Klaus: Krokodil im Nacken, Weinheim 2002.

Manfred Lenz wird nach einem missglückten Fluchtversuch aus der DDR verhaftet und verbringt ein Jahr in einem Stasi-Gefängnis. Kordon beschreibt die Einsamkeit, die Aussichtslosigkeit und die Enge in der Zelle sowie Lenz' Erinnerungen an sein Leben vor der Haft.

Seiten: 796



Ruge, Eugen: In Zeiten des Abnehmenden Lichts. Roman einer Familie, Hamburg 2011.

Von den Jahren des Exils bis ins Jahr 1989 und darüber hinaus reicht diese wechselvolle Geschichte einer deutschen Familie. Sie führt von Mexiko über Sibirien bis in die neu gegründete DDR, führt über die Gipfel und durch die Abgründe des 20. Jahrhunderts.

Seiten: 432



Schneider, Peter: Der Mauerpringer, Köln 2018.

Ein Buch über das Berlin der frühen 1980er Jahre. Ein Schriftsteller aus dem Westen besucht einen Kollegen aus dem Osten, die beiden tauschen sich aus über deutsch-deutsche Befindlichkeiten. Vor allem aber geht es um eine Handvoll Menschen, die die Grenze überwinden, als existiere sie gar nicht: Mauerpringer eben.

Seiten: 128



Zeidler, Mathilde: Mauerlieben: 28 Berliner Liebesgeschichten - vom Mauerbau bis Mauerfall, Frankfurt a.M. 2010.

Die Autorin siedelt ihre Liebesgeschichten im geteilten Berlin an und gibt ihnen damit zusätzliche Brisanz. An keinem Ort der Erde wurden Liebende, Verwandte, Freunde von einem Tag auf den anderen so radikal getrennt und nirgends war der Drang der Menschen so stark, die bestgesicherte Grenze zu überwinden und zueinanderzufinden.

Seiten 312

